



# Die Blume

Einladung zur Ausstellungseröffnung  
am Donnerstag, 21. Juni 2007  
um 18.30 Uhr

## Galerie Handwerk

Max-Joseph-Straße 4  
Eingang Ecke Ottostraße  
80333 München  
Tel. 089-595584  
Fax 089-595544  
www.hwk-muenchen.de/galerie  
angela.boeck@hwk-muenchen.de

## Ausstellungsdauer

22. Juni bis 28. Juli 2007

## Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag  
10 bis 18 Uhr  
Donnerstag 10 bis 20 Uhr  
Samstag 10 bis 13 Uhr

Nächste Ausstellungseröffnung  
Donnerstag, 6. September 2007  
Handwerk und Tracht

Mit Blumen verbinden wir meist den Frühling und den Sommer, das Erwachen und das Wachsen. In nahezu allen Kulturen besitzt die Blume große symbolische Bedeutung, wobei ihr die unterschiedlichsten Aussagen in religiöser, politischer oder weltlicher Hinsicht zugesprochen werden. Die Rose ist im Christentum ein Sinnbild für das Paradies, die dornlose Rose für Maria, die Gottesmutter. In der Alchemie galt sie als Blume der Weisheit und des klaren Geistes. Die Lilie steht für Unschuld und Reinheit, sie zierte das Wappen der französischen Könige und wurde so zum königlichen Zeichen. In Asien ist es die Lotusblüte, die im Buddhismus und Hinduismus als Sinnbild für Reinheit, Treue, Schöpferkraft und Erleuchtung verehrt wird. Die rote Nelke steht für die Sozialisten. Es gibt Nationalblumen wie die Chrysantheme in Japan, die blauen Wasserlilien in Sri Lanka oder die Tulpe in der Türkei. Wir kennen auch Blumenmythen wie den der „Blauen Blume“ oder der „Fleurs du Mal“. Von alters her inspirierten Blumen in ihrer Pracht die Künste. Dichter, Maler und Kunsthandwerker setzten sich in unterschiedlicher Weise mit ihr auseinander. Blumen werden bis heute auf vielfältigste Art zitiert, stilisiert, nachempfunden, abgeformt, abstrahiert. So begegnen uns diese nahezu überall: auf Stoffen, Gläsern, Keramiken oder Schmuckstücken. In einer Zeit, in der die Lust am Ornament wiederentdeckt wird, spielt die Blume eine wichtige Rolle.

Seien Sie gespannt, welche Blumen in den Werkstätten unserer Aussteller gewachsen sind. Die Galerie Handwerk hat Ihnen daraus zum Sommeranfang einen Blumenstrauß der besonderen Art gepflückt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie darin Ihre Lieblingsblume entdecken und anschließend mit uns am Eröffnungsabend unser Sommerfest feiern. Die Ausstellungsstücke kommen aus Australien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Island, Italien, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Schweden und Südafrika.

## Teilnehmer

### Schmuck

Alexandra Bahlmann/ D  
Mahrokh Beck/ D  
Renee Bevan/ NZ  
Andrea Borst / D  
Helen Britton/ AUS  
Bussi Buhs/ D  
Bettina Dittlmann/ D  
Georg Dobler/ D  
Sophia Epp/ D  
Karl Fritsch/ D  
Ulrike Hamm/ D  
Katja Höltermann/ D  
Hilde Janich/ D  
Daniel Kruger/ D  
Nanna Melland/ N  
Jacqueline Ryan/ I  
Caroline von Steinau-Steinrück/ D  
Magda van der Vloed/ ZA

### Glas

Hanneke Fokkelman/ F  
Freia Schulze/ D

### Mode

Eisenblätter & Triska/ D  
Kunstblumenmanufaktur  
Heide Steyer/ D  
Nicki Marquardt/ D  
Mirjam Nuver/ NL

### Keramik

Birgit Brühl/ D  
Pierre Dutertre/ F  
Petra Fischer/ D  
Sigrid Hilpert-Artes/ D  
Kati Jünger/ D  
Sonngard Marcks/ D  
Barbara Nanning/ NL  
Stéphanie Raymond/ F  
Signe Schjøth/ DK  
Astrid Schröder/ D  
Christine Wagner/ D

### Textil und Papier

Michael Brennand-Wood/ GB  
Tracey Bush/ GB  
Claire Coles/GB  
Rachel Kelly/ GB  
Susanna Taras/ D  
Maria Verburg/ D

### Metall

Gudrún Gunnarsdóttir/ IS  
Junko Mori/ GB  
Caroline Rügge/ D